



Bitte überprüfen Sie die Lieferung vor Beginn der Montage auf Vollständigkeit und einwandfreien Zustand. Bei Schäden, die während der Montage auftreten, können wir keine Gewährleistung übernehmen.

### Hinweis - Vermeidung von nasser Post

JU-Briefkastenanlagen bieten rundum Schutz vor Regen und Wind. Achten Sie jedoch bei der Planung trotzdem darauf, dass der Einwurflappenbereich einer Briefkastenanlage nicht unmittelbar der Hauptwetterseite zugewandt ist.

Optimale Ergebnisse erzielt man, wenn freistehende Anlagen an wettergeschützten Stellen montiert bzw. überdacht werden.

### Hinweise

Die Tragfähigkeit der gewählten Wand sollte bereits vor der Montage beachtet werden. Eine mögliche Abdichtung des Briefkastens zum Mauerwerk muss bauseits erfolgen.

### Montage

Als erstes sollten die Maße der Rückseite der Anlage abzüglich der Verkleidung bzw. Rahmen gemessen und auf die Rückwand übertragen werden. Beachten Sie hierbei zusätzlich zu den gemessenen Maßen jeweils ca. 20 mm zu Breite und Höhe hinzuzufügen.

Dabei sollten Sie Montagehöhe beachtet werden. Diese

ist durch die DIN 13274 vorgeschrieben. Die Mitte des untersten Einwurfes sollte nicht unter 700 mm liegen und die Mitte des obersten Einwurfes nicht über 1700 mm. Bei Ausnahmefällen kann die Untergrenze auf 400 mm und die Obergrenze auf 1800 mm verschoben werden, sodass die Barrierefreiheit beachtet wird.

Für die Tiefe der Nische messen Sie die Gesamttiefe der Anlage (bzw. bei Teileinbau den einzubauenden Teil) und addieren ca. 5-10 mm. Die Nische muss anschließend herausgebrochen und die Anlage eingepasst werden, sodass Sie die Löcher anzeichnen und bohren können.

Die Anlage wird eingesetzt und mit der Wand verschraubt. Dabei sollte darauf geachtet werden, dass der Rahmen bzw. die Verkleidungen die Nische überdeckt.

